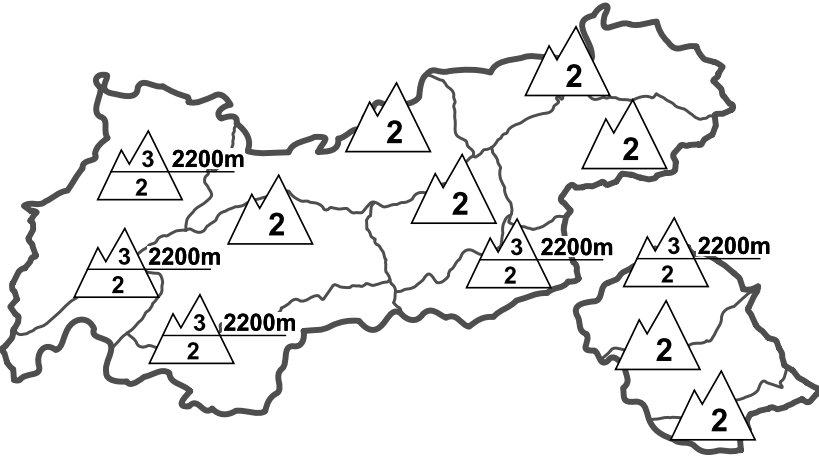

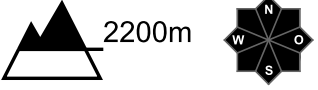








Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 24.02.2018 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 2200m frisch, störanfällig
	 Altschnee	 2200m kantig unter Krusten
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.8 - eingeschnitter Oberflächenreif](#)

Überwiegend mäßige, gebietsweise noch erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten überwiegen günstige Verhältnisse mit mäßiger Lawinengefahr. Im Westen und entlang des Alpenhauptkammes kann die Gefahr oberhalb 2200m aber immer noch erheblich sein. Die Hauptgefahr geht dabei von frischen, aber auch älteren Tribschneeansammlungen aus. Diese sind wegen der Kälte spröde und mit der Unterlage meist schlecht verbunden. Eine Lawinenauslösung ist daher zum Teil schon bei geringer Zusatzbelastung möglich. Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen und Kammlagen oberhalb 2200m, bevorzugt in den Expositionen von Ost über Süd bis West. Unterhalb etwa 2200m ist in diesem Winter ständig die Gefahr durch Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen zu beachten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Altschneedecke ist in allen Gebieten gut gesetzt und stabil. Hier wurden schon seit Wochen keine Brüche mehr verzeichnet. Einige Probleme gibt es aber im oberen Teil der Schneedecke. Zum einen lagert hier frischer und schon etwas älterer Tribschnee häufig auf lockeren Schneekristallen oder Oberflächenreif. Zum anderen ist zu beachten, dass in den Expositionen von Ost bis Süd oberhalb etwa 2200m unter härteren Krusten meist dünne Schichten aus aufbauend umgewandelten, kantigen Schneekristallen eingelagert sind. Diese Schichten bilden immer wieder Gleitflächen für Lawinenabgänge.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Hoch erstreckt sich von den Britischen Inseln bis nach Sibirien. Mit einer östlichen Strömung ist die Luft in tieferen Schichten zeitweise feucht, darüber trocken. Ab morgen Sonntag werden eiskalte Luftmassen in den Alpenraum geführt. Bergwetter heute: Es wird auf den höheren Bergen und inneralpin ein oft sonniger und im Vergleich zu den letzten Tagen auch milder Bergtag. In zahlreichen Regionen gibt es aber Wolken oder Hangnebel in mittleren Lagen, die sich heute teilweise auch als zäh erweisen können. Abseits davon zieren nur hohe, meist dünne Wolkenfelder den Himmel. Temperatur in 2000m: -5 bis +1 Grad, im östlichen Unterland am kältesten. Temperatur in 3000m: um -7 Grad. Höhenwind: vor allem entlang der Nordalpen mäßig aus Osten.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair